



Statement für die „Tagesschau“:  
Thorsten Frei.

Nach seinem Aufstieg zu einem der stellvertretenden Vorsitzenden der CDU-Fraktion im Deutschen Bundestag ist der hiesige Bundestagsabgeordnete **Thorsten Frei** ein zunehmend gefragter Interviewpartner auch überregionaler Medien. Innenpolitischen Diskussionsstoff bot über Weihnachten die Forderung nach einer Moschee-Steuer. Für das ARD-Nachrichten-Flagschiff „Tagesschau“ gab Frei, der im Unionsvorstand für die Themen Recht und Verbraucherschutz, Innen, Sport und Ehrenamt, Vertriebene, Aussiedler und deutsche Minderheiten zuständig ist, ein Statement ab. Eine Moschee-Steuer befürwortet Frei: Sie stelle für muslimische Glaubensgemeinschaften einen wichtigen Schritt dar, um sich von ausländischem Einfluss – Stichwort Türkei – zu emanzipieren und finanziell „auf eigenen Füßen zu stehen“.

*coh*